

Herren Landesklasse Gr. 2

GSV Hemmingen II : KSG Gerlingen
Samstag, 26.11.2022, 17:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des GSV Hemmingen II gegen die KSG Gerlingen

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:29 Sätzen trennten sich die Spieler der KSG Gerlingen beim Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 2 am Samstagnachmittag vom GSV Hemmingen II. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Blazeski / Huber das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 9. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Starke Leistungen zeigten Blazeski und Huber, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Blazeski / Huber hatten im Spiel gegen Krause / Thal am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für Reichert / Provoznik beim 8:11, 11:4, 11:8, 1:11, 8:11 gegen Riedl / Kempf. Das war nichts für schwache Nerven. Köstlmeier / Rath hatten am Nachbartisch gegen Obermüller / Wochele bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jens Reichert seinem Gegner Martin Riedl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war im Anschluss dagegen der Sieg von Tim Blazeski gegen Benjamin Krause nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 6:11, 12:10 nicht verloren. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim nachfolgenden 11:7, 12:10, 11:6 gegen Rolf Thal fand Thilo Huber von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nicht ganz mithalten konnte Ralph Köstlmeier, beim 1:3 gegen Kevin Kempf, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mark Provoznik bei seiner 1:3-Niederlage von Kevin Wochele dann doch niedergedrungen worden. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Lovis Rath und Simon Obermüller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GSV Hemmingen II und der KSG Gerlingen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Jens Reichert letztlich auf Lager, um Benjamin Krause final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 7:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Tim Blazeski im Doppel gegen Martin Riedl, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Beim 3:1-Sieg gegen Kevin Kempf kam Thilo Huber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ralph Köstlmeier gelang es, Rolf Thal im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Mark Provoznik überzeugte im Match gegen Simon Obermüller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verlor Lovis Rath sein Spiel gegen Kevin Wochele letztlich mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der Start in die Partie hätte für Blazeski / Huber besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Riedl / Kempf noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen die TSF Ditzingen, während die KSG Gerlingen am 27.11.2022 gegen den TV Markgröningen III antritt.

Statistik:

GSV Hemmingen II

Doppel: Blazeski / Huber 2:0, Reichert / Provoznik 0:1, Köstlmeier / Rath 0:1

Einzel: J. Reichert 0:2, T. Blazeski 2:0, T. Huber 2:0, R. Köstlmeier 1:1, M. Provoznik 1:1, L. Rath 0:2

KSG Gerlingen

Doppel: Riedl / Kempf 1:1, Krause / Thal 0:1, Obermüller / Wochele 1:0

Einzel: B. Krause 1:1, M. Riedl 1:1, K. Kempf 1:1, R. Thal 0:2, S. Obermüller 1:1, K. Wochele 2:0